



Die Ortsvorsteherin des Stadtteils Ennerich



N i e d e r s c h r i f t

über die **9. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der
für Dienstag, den 12.07.2022 um 19:30 Uhr
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Ulrike Schneider
3. Joachim Schneider-Reigl
4. Sabine Berwind
5. Kai Schneider

Als Mandatsträger:

- Michael Uhl (Magistrat)
- Christoph Bayer (Magistrat)

9 weitere Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls
3.)	Haushalt 2023
4.)	Grillhütte
5.)	Anordnung von Verkehrszeichen
6.)	Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
7.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:30 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

3.) Haushalt 2023

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass der Ortsbeirat alle Investitionsvorschläge für das Jahr 2023 bis zum 31.07.2022 melden muss. Der Ortsbeirat entscheidet sich dafür, dass alle bereits aufgeführten und noch nicht erledigten Posten in den Haushaltsplan 2023 überführt werden sollen. Neu aufgenommen werden soll die Beschattung des Friedhofsvorplatzes, sowie die Erneuerung der Keramik in den Sanitäranlagen im Bürgerhaus.

4.) Grillhütte

Der Ortsvorsteherin berichtet über den Status der Grillhütte. Laut Bauamt der Stadt Runkel gibt es keine Baugenehmigung für die Hütte im derzeitigen Zustand. Auch einen Bebauungsplan für das Gebiet gibt es nicht, womit die Hütte derzeit illegal ist. Einen notwendigen Bebauungsplan im Außenbereich zu schaffen ist nahezu unmöglich. Auch ist weiterhin sehr viel Müll um die Grillhütte gelagert. Die Zuwegung ist nicht gemäht und verbuscht zunehmend. Es wird daher vorgeschlagen, die Grillhütte, die sich im städtischen Eigentum befindet, abreißen zu lassen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Grillhütte abgerissen werden soll.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, die notwendigen Schritte einzuleiten und die Grillhütte abzureißen.

5.) Anordnung von Verkehrszeichen

5.a) Feldweg in der Wiese unterhalb Hammerstraße

Der Feldweg in den Wiesen unterhalb der Hammerstraße wurde während der Erneuerung der Hammerstraße provisorisch ausgebaut, d.h. geschottert. Ursprünglich sollte der Weg nach dem Straßenausbau wieder rückgebaut werden, was aber nicht geschehen ist. Der Weg wird weiterhin von Fahrzeugen genutzt. Es liegen hierzu bei der Stadt Runkel Beschwerden vor. Die Stadt Runkel schlägt vor, die Verkehrszeichen Nr. 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und 1026-36 „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ an den entsprechenden Stellen aufzustellen und bittet den Ortsbeirat um Zustimmung. Die Nutzung und Zufahrt zu den Privatgrundstücken ist dabei gewährleistet.

Kai Schneider berichtet, dass durch die Umfahrung von Pfützen der Weg von seiner ursprünglichen Lage abweicht und dass durch zu schnelles Fahren vermehrt Schottersteine in den Wiesen liegen, die beim Mähen zu Schäden an den Maschinen führen können.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass an den entsprechenden Stellen von der Stadt Runkel die Verkehrsschilder 250 und 1026-36 aufgestellt werden sollen und dass der Weg, wie ursprünglich geplant, zurückgebaut und der ursprüngliche, amtliche Verlauf wieder hergestellt werden soll.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, den Beschluss entsprechend umzusetzen.

5.b) Aufstellung Stoppschild Einmündung Radfernweg R8 in Hammerstraße

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass das - nach Beratung durch die Polizei - Austauschen des Schildes „Vorfahrt achten“ (Nr. 205) in „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“ (Nr. 102) zu keiner Verbesserung der Verkehrssituation geführt hat. Der Verkehr hat durch den gewerblichen Betrieb der Hundeschule stark zugenommen. Es wird vorgeschlagen alternativ das Verkehrszeichen Nr. 206 "Halt! Vorfahrt gewähren!" anzubringen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass von der Stadt Runkel an der entsprechenden Stelle das Verkehrsschild Nr. 206 aufgestellt werden soll.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, den Beschluss entsprechend umzusetzen.

5.c) Schilder in der Limburger Straße

Anfrage einer Bürgerin: In der Limburger Straße in Höhe der Bushaltestelle und im Bereich der Ortsausfahrt Richtung Runkel (Höhe alte Schule) sollte ein Schild „Nehmt Rücksicht, freiwillig Tempo 30“ aufgestellt werden.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel zu prüfen, inwiefern solche Schilder in Höhe der Bushaltestellen und im Bereich der alten Schule aufgestellt werden können.

6.) Sachstandsinformation zu aktuellen Themen

6.a) Blühwiesen

Die Stadt Runkel hat mitgeteilt, dass die im Protokoll vom 08.09.2021 angefragten städtische Flächen vom Bauhof derzeit ermittelt werden. Im Anschluss daran wird über die konkrete Umsetzung entschieden.

6.b) Aufstellung von Warnschildern „Spielende Kinder“ / StreetBuddies

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die angefragten Stellen für die Aufstellung der „StreetBuddies“ von der Stadt Runkel genehmigt wurden. Die Ortsvorsteherin wird die entsprechenden Aufsteller bestellen.

6.c) Messergebnisse Limburger Straße, Höhe Einfahrt Großmannswiese (REWE)

Die Ergebnisse der Verkehrsdatenauswertung in der Limburger Straße, Einfahrt Großmannswiese, liegen vor. Die Messungen wurden in beiden Fahrtrichtungen vorgenommen. Dabei wurden 19822 Datensätze (aus Richtung Ennerich kommend), bzw. 10726 Datensätze (aus Richtung Eschhofen kommend) ausgewertet. Erschreckend ist, dass es in 84,8 % bzw. 67,6 % der Fälle zu einer Überschreitung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 50 km/h gekommen ist. Besonders aus Richtung Ennerich kommend liegt der Anteil der Messungen mit Geschwindigkeiten > 70 km/h bei über 25 %. Die Spitzengeschwindigkeit lag hier bei 142 km/h um 16:21 Uhr. Aus Eschhofen kommend lag die Spitzengeschwindigkeiten bei 137 km/h.

Der Ortsbeirat strebt hier einen gemeinsamen Termin mit der Stadt Runkel, Hessen Mobil und Vertretern des Ortsbeirates Eschhofen an, um Maßnahmen zur Entschärfung der Situation zu besprechen.

7.) Verschiedenes

7.a) Bilder Fundus Ennerich

Es liegt eine Anfrage von Harald Machoi vor, ob er einige der vorhandenen Bilder aus dem Fundus im ehemaligen Raucherraum aufhängen darf.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorhaben zu.

7.b) Feuerwehrhaus Ennerich

Der Spatenstich für den Neubau des Ennericher Feuerwehrhauses hat stattgefunden.

7.c) Gewerbegebiet Ennerich „Ober der Limburger Straße“

Am 20.07.2022 wird es in der Stadtverordnetensitzung zu einem Sachstandsbericht zum Gewerbegebiet kommen. Die Ortsvorsteherin weist nochmal darauf hin, dass die Sitzungen öffentlich sind.

7.d) Roseneck

Ulrike Schneider weist darauf hin, dass das Roseneck weiterhin stark vermüllt ist und als Schuttablagerfläche genutzt wird.

Der Ortsbeirat bitte die Stadt Runkel die Flächen zu entmüllen.

7.e) Kirmes Ennerich 2022

Der Sportverein hat mitgeteilt, dass er plant, nur den Freitagabend zur Gestaltung der Kirmes zu nutzen. Der HUV hat sich entschlossen, unter bestimmten Voraussetzungen die Gestaltung der Kirmes am Samstag und Sonntag auf ihrem Gelände zu übernehmen. Details müssen noch ausgearbeitet werden. Die anderen Vereine sollen Helfer stellen. Die meisten haben dies auch schon zugesagt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20.25 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 06.09.2022 festgelegt.

Anschließend findet eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf gemäß §11, Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 25.07 .2022

gez. Schneider-Reigl

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

(Schäfer, Ortsvorsteherin)

Anhang gemäß § 11, Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel

Fragen und Anregungen aus der Bürgersprechstunde

1. Der Zustand der Grillhütte wird noch einmal hinterfragt und wer derzeit zuständig für eventuelle Vermietungen ist.
2. Es wird moniert, dass der Radfernweg R8 durch die gewerbliche Nutzung des Hundeübungsplatzes/Hundeschule stark frequentiert und beschädigt wird. Außerdem wird hinterfragt, wer diese gewerbliche Nutzung auf dem Vereinsgelände genehmigt hat. Die Ortsvorsteherin berichtet, dass dieser Sachverhalt derzeit bei der Stadt Runkel diskutiert wird.
3. Es wird moniert, dass auf dem Radweg R8 der seitliche Bewuchs stellenweise deutlich in den Fahrraum ragt und dass es dadurch zu Unfällen kommen kann.
4. Es wird moniert, dass das „Spielstraßenschild“ in der Einfahrt Limburger Straße / Am Schlösschen zugewachsen ist. Die Ortsvorsteherin wird die zuständige Privatperson informieren und um Freischnitt bitten.
5. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Wiesenweg unterhalb der Hammerstraße zurückgebaut werden soll.
6. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass in der verkehrsberuhigten Zone in der Taunusstraße deutlich zu schnell gefahren wird und dass das entsprechende Schild oft nicht einsehbar ist.
7. Die Umbaumaßnahmen am Emsbach, Bau einer Fischtreppe sind anscheinend weitestgehend abgeschlossen.